

zum SFB-Ausschuss am 09.07.2014, TOP 11

Hinweis für die Presse: Bitte nicht vor dem Sitzungstermin veröffentlichen.

Landkreis Ebersberg

Az. 2/

Ebersberg, 07.07.2014

Zuständig: Stefanie Geisler, ☎ 08092-823-205

Vorgesehene Beratungsreihenfolge

SFB-Ausschuss am 09.07.2014, Ö

Würdigung des Ehrenamtes - Sachstandsbericht

Sitzungsvorlage 2014/2158

I. Sachverhalt:

Diese Angelegenheit wurde bereits behandelt im

- 05. FSK-Ausschuss am 01.04.2009, TOP Ö9
- 18. FSK-Ausschuss am 28.03.2012, TOP Ö9
- 20. FSK-Ausschuss am 10.10.2012, TOP Ö9
- 21. FSK-Ausschuss am 20.03.2013, TOP Ö10.5
- 24. FSK-Ausschuss am 09.04.2014, TOP Ö8

Das Ehrenamt ist eine der tragenden Säulen unserer Bürgergesellschaft. Landkreisbürger bringen ihre Zeit und auch ihr Wissen gezielt zum Gelingen des gesellschaftlichen Lebens ein. Der FSK-Ausschuss hat in der letzten Wahlperiode die herausragende Bedeutung des Ehrenamtes mehrfach gewürdigt.

Die Landkreisverwaltung erarbeitet gerade das entsprechende Konzept, das in der interfraktionellen Arbeitsgruppe am 15.09.2014 vorberaten werden soll. Auch die weiteren Akteure, wie zum Beispiel Kommunen, Vereine, Ehrenamtsorganisationen und soziale Träger wurden schon eingebunden oder werden dies noch. Auch im Rahmen der Bewerbung „Bildungsregion“ ist das Ehrenamt ein wichtiges Handlungsfeld. Die Rückmeldung des Arbeitskreises wird ebenfalls Einfluss in das Konzept finden, so dass eine größtmögliche Öffentlichkeitsbeteiligung gegeben ist und bestehende Strukturen berücksichtigt werden können. Um möglichst vielen Personen und Ansprechpartnern im Bereich des Ehrenamtes die Möglichkeit zu geben, sich einzubringen, wird die abschließende Beratung erst in der SFB-Sitzung im Oktober 2014 erfolgen.

Folgende Handlungsfelder sollen unter anderem in das Handlungskonzept Einfluss finden und zur Entscheidung vorgelegt werden:

- Einführung der Ehrenamtskarte
- Servicestelle für Ehrenamtliche und Vereine im Landratsamt
- Durchführung einer Ehrenamtsbörse
- Aufbau des „Ehrenamtspreises des Landkreises Ebersberg“
- Öffentlichkeitsarbeit zur Unterstützung des Ehrenamtes

- Unterstützung bei Fortbildungen

Parallel erfolgt jedoch neben der Neustrukturierung des Fachbereiches „Bildung“ auch eine organisatorische Neuausrichtung des Bereiches „Kultur und Ehrenamt“. Die Umsetzung der landkreisweiten Kulturförderung wird ebenfalls als Fachstelle bei der Abteilungsleitung „Soziales und Bildung“ organisiert. Hier wird auch die Koordination der laufenden bzw. der neuen Ehrenamtsprojekte des Landkreises stattfinden. Gleichzeitig wird diese Stelle im Bildungsmanagement tätig sein und somit die wichtige Schnittstelle zwischen Ehrenamt und Bildung schließen. Darüber hinaus wird dort auch das dann beschlossene Ehrenamtskonzept des Landkreises umgesetzt werden.

Für diesen Tätigkeitsbereich wird eine Halbtagesstelle eingesetzt, die stellenplanneutral geschaffen wird.

Beim Bayerischen Sozialministerium wird zusätzlich ein Antrag auf Bewilligung einer staatlichen Zuwendung von jährlich 12.000 € als Projektförderung „Koordinierungsstelle Bürgergesellschaftliches Engagement“ für die Dauer von drei Jahren gestellt.

Der SFB-Ausschuss wird um Kenntnisnahme gebeten.

Auswirkung auf Haushalt:

Für die Umsetzung des Fachbereiches „Kultur und Ehrenamt“ wird eine stellenplanneutrale Halbtagesstelle eingesetzt, deren Kosten sich auf rund 25.000 € / Jahr belaufen werden.

Darüber hinaus werden 2015 Sach- und Produktkosten in Höhe von 15.000 € eingeplant.

II. Beschlussvorschlag:

keiner

gez.

Stefanie Geisler

III. TOP angemeldet

IV. Über

SFC: Brigitte Keller

BL: Norbert Neugebauer

Landrat: Robert Niedergesäß

V. an BL

zur Vorbereitung der Sitzung

Stefanie Geisler